

1. Reiserechtsforum

Im Rahmen des Europäischen Reiserechtsforums, das vom Europainstitut der Wirtschaftsuniversität am 3. und 4. Juli 2008 in Wien veranstaltet wurde, forderte Konsumentenschutzminister Erwin Buchinger eine kundengerechte Weiterentwicklung des Reiserechts. Buchinger setzt sich für eine Verbesserungen der Konsumentenrechte bei Online-Buchungen und eine europaweite Insolvenzabsicherung bei der Buchung von Flügen ein.

"Trotz aller Verbesserungen in den letzten Jahren besteht aus Konsumentenschutzsicht weiterer Verbesserungsbedarf. Es müssen Anpassungen an neue Trends und Marktgegebenheiten erfolgen. Eine Anpassung der Pauschalreiserichtlinie an die neuen Angebote zum Buchen von Reisen im Internet (z.B. Online-Reiseplattformen), sowie ein Rücktrittsrecht im Fernabsatz auch bei Reisedienstleistungen und eine europaweite Insolvenzabsicherung auch bei der Buchung von Flügen sind dringend notwendig", erläutert Konsumentenschutzminister Erwin Buchinger die künftigen Handlungsfelder.

"Konkurse von Airlines kommen leider immer häufiger vor und Verbraucherinnen und Verbraucher sind aufgrund der Pflicht zur Vorausleistung des Ticketpreises tendenziell in einer schwächeren Position", schildert Buchinger die derzeitige Situation.

Nachdem diese Veranstaltung sehr konsumentenorientiert war, gab es zum Schluß noch eine Wortmeldung eines Teilnehmers, mit Beifall einiger Zuhörer, der sich von den 15 Vorträgen wenigstens einen über die Pflichten des Reisenden bzw. der Gäste gewünscht hätte.

In der Gesamtheit waren die zwei Tage eine gelungene und interessante Veranstaltung mit D-A-CH Vortragenden und internationalen Zuhörern.

Mit dabei war auch Mag. Oliver Rath von Oberösterreich Touristik, welcher unter anderem auch Vorstandsmitglied beim "Club Tourismus" ist.

Weitere Infos:

www.reiserechtsforum.eu

www.travellawforum.eu